

Technische Beschreibung

- Botanischer Name; Robinia pseudoacacia
- Dauerhaftigkeitsklasse nach DIN EN 350-2; Klasse 1 – 2
- KD kammergetrocknet auf 16 % +/- 2 %
- Rohdichte \varnothing 790 kg/m³
- statische Keilzinkung, Zinkenlänge 11 mm, Zinkengrundspiel 0,2 – 0,4 mm
- Verleimung MUF 2-Komponenten DYNEA Prefere 4535 und Prefere 5046
- Keilzinkenstücke; 200 – 800 mm Länge, Jahrringstellung fallend, wird nicht berücksichtigt
- Enthält Gerbsäure, bei Nässe Kontakt mit Eisen / Eisenspänen (Flex), Dünger und Mörtel vermeiden.
- Geringe Auswaschung der Gerbsäure muss berücksichtigt werden. (z. B. Fassaden, Betonsockel, Stahlgerüst).
- Sämtliche Befestigungsteile, wie Schrauben und Clips, müssen aus nichtrostendem, säurebeständigem Edelstahl A4, A2 oder C1 sein. Bei der Verwendung von C1 Schrauben können Verfärbungen auftreten. Eine Vorbohrung für Schrauben ist notwendig. Eine Ansenkung für den Schraubenkopf wird empfohlen. Ein Vorbohren in die Robinien UK ist zu empfehlen (Kombibohrer). Hiervon ausgenommen sind Clipschrauben in der Dimension 4,2 x 25 mm, welche keine Vorbohrung benötigen.
- Empfohlen wird eine Oberflächenbehandlung, um Oxidationsflecken zu verhindern, die Rissbildung zu reduzieren und einen gewünschten Holzton länger zu erhalten. Der hohe Gerbstoffgehalt irritiert jedoch das Aushärte- und Trockenverhalten der meisten Öle, so dass man vor dem ersten Ölen ruhig einige Regenfälle abwarten kann, bis sich diese Inhaltsstoffe etwas ausgewaschen haben.
Die „Auswollung“ (Delignifizierung) nach längerer Schneebedeckung wird durch Ölen stark reduziert. In ganz seltenen Fällen können nach einiger Zeit grau/schwarze Flecken auftreten (standortbedingt) die durch Pilzsporen in der Luft entstehen, jedoch keinen Einfluss auf die Dauerhaftigkeit haben. Das kann nur verhindert werden, indem eine Fungizidbehandlung vor, oder direkt nach der Verlegung appliziert wird. Da Fungizide umweltschädlich sind und nicht dem ökologischen Grundgedanken entsprechen, sollte damit sehr sparsam umgegangen werden.
- Eine genügende Hinterlüftung muss berücksichtigt werden. Wandanschlüsse sollten ca. 2 cm Luft haben um eine Zirkulation zu ermöglichen. Bitte vermeiden Sie direkten Bodenkontakt und stellen Sie sicher, dass Wasser immer frei ablaufen kann. Ideal ist ein Gefälle von 1-2% der gesamten Terrasse, in welche Richtung spielt keine Rolle. Hiervon ausgenommen sind alle Terrassendielen mit bombierter (gewölbter) Oberseite, welche das Wasser automatisch Richtung Dielenspalte leiten.
- Der Überstand des Dielenendes über der Unterkonstruktion sollte 3-5 cm nicht überschreiten.
- Achsabstand der Unterkonstruktion (Mitte bis Mitte) ist mit 450 mm ideal und sollte nicht überschritten werden.